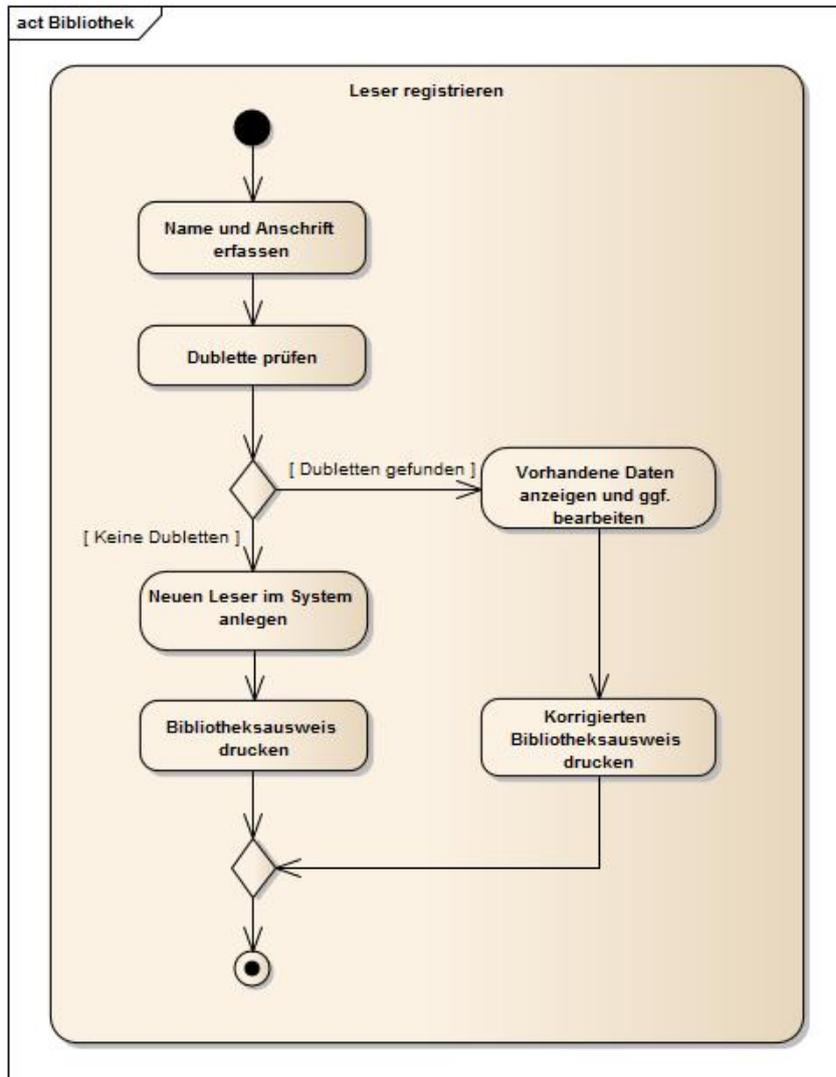


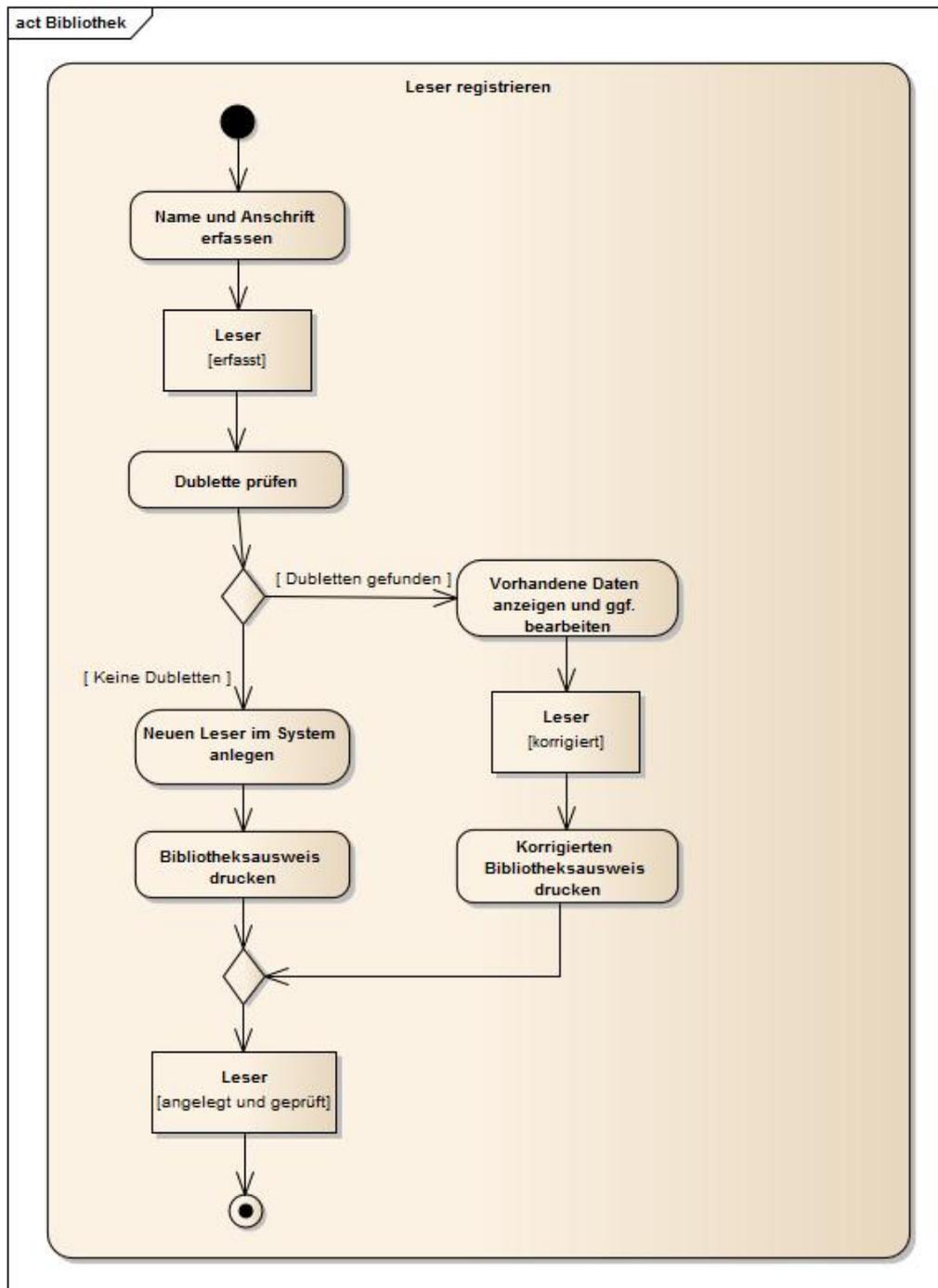
Objektorientierte Systemanalyse - Teil 3: Aktivitätsdiagramme

Lösungen zu den Übungsaufgaben

Übung 1: Einfaches Aktivitätsdiagramm zu einem Use Case erstellen



Übung 2: Aktivitätsdiagramm um Objektknoten ergänzen



Beim Use Case „Leser registrieren“ stehen die Informationen über den Leser im Vordergrund. Diese Informationen werden erfasst, geprüft und ggf. korrigiert. Von daher bietet es sich an, den „Leser“ als Objektknoten mit im Ablauf zu modellieren. Mögliche fachliche Zustände könnten sein: erfasst, korrigiert, sowie angelegt und geprüft.

Zur Parallelisierung von Abläufen: Hier bieten sich die Schritte 2 und 3 aus dem Use Case an. Es ist für das fachliche Ergebnis des Use Case vollkommen unerheblich, ob zuerst die Mahngebühren oder das Buch auf Beschädigungen geprüft wird. Aus diesem Grund wurden die entsprechenden Teilabläufe im Aktivitätsdiagramm parallelisiert.

Zusatzaufgabe:

In diesem als Lösung gezeigtem Aktivitätsdiagramm gibt es eine Stelle, über die man diskutieren könnte, ob sie nicht vielleicht falsch ist. Zumindest gibt der Use Case keine eindeutige Auskunft darüber. Aber dies ist ja durchaus der Sinn der Detaillierung über Aktivitätsdiagramme – man kommt auf weitere Fragestellungen. Und so ist es auch hier. An welcher Stelle sollte der Ablauf noch verändert werden?
Vorschläge gerne per Mail an mich ;-)